

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Bürger-
dienste, öffentliche Ordnung, Anregungen
und Beschwerden

Friedensplatz 1
44122 Dortmund
Zimmer 332

Tel: (0231) 50-2 72 94

08.09.2006

Vorschlag zur Tagesordnung

Sitzungsart: öffentlich	Stellungnahme: mit Stellungnahme	Dringlichkeit: Dringlichkeitsentscheidung
Gremium: Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden	Beratungstermin: 14.09.2006	

Tagesordnungspunkt

Fleischskandal

Sehr geehrte Frau Zupfer,

die Fraktion FDP/Bürgerliste bittet darum, o. g. Punkt im Wege der Dringlichkeit in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem vor wenigen Tagen bekannt gewordenen Fleischskandal.

Bereits in der Sitzung des Bürgerdiensteausschusses am 09.03.2006 wurde anlässlich der Gelsenkirchener Vorfälle zu ungenießbarem Fleisch über Auswirkungen auf die Stadt Dortmund berichtet. Die Verwaltung wies sowohl auf zusätzliche Überwachungsmaßnahmen als auch auf die Notwendigkeit einer Personalaufstockung zur Gewährleistung von Mindestkontrollintervallen hin.

Derzeit erfolgt eine Überprüfung der Dortmunder Kühlhäuser – Bestand und deren Handelsbeziehungen – in Bezug auf überlagertes Fleisch aus Bayern. Dabei wurde schon bei einem großen Dortmunder Produzenten Manipulationen bei der Warenauszeichnung bei rund vier Tonnen Dönerspießen festgestellt. Die Ware wurde amtlich sichergestellt, bis die Herkunft des Fleisches nachgewiesen ist.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung um einen ausführlichen Sachstandsbericht gebeten, bei dem auch auf die aktuelle Personalausstattung (Umsetzung DOSYS-Gutachten) und die Möglichkeit einer Risikominimierung Bezug genommen werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

f.d.R.

Dr. Thomas Reinbold

Sprecher

Matthias Güssgen

Geschäftsführer